

Z.i.B.

Das Projekt »Ziel ist Berufsausbildung« (Z.i.B.) betreibt der Kreis Höxter mit dem Kolping-Berufsbildungswerk Brakel, der Kreishandwerkerschaft, der Volkshochschule Diemel-Egge-Weser und der Volkshochschule Höxter-Mariemünster. Vier Trainerinnen führen Einzelberatungen durch und bieten Workshops an. Dabei arbeiten sie mit den Lehrkräften, Berufswahlkoordinatoren und auf Wunsch mit den Eltern eng zusammen.

»Das Projekt ist eine hervorragende Bereicherung zur Unterstützung der Schüler bei der Berufswegplanung. Die Vermittlung in Ausbildungsstellen hat sich durch Z.i.B. deutlich verbessert«, sagt die Rektorin der Overgaer Hauptschule in Scherfede-Rimbeck, Ulla Herr. Auch der Leiter der Hauptschule in Höxter ist begeistert. »Die Fachkräfte bereiten unsere Schüler optimal auf den Übergang in die Ausbildung vor«, sagt Ludger Mahrenholz.

Im Schuljahr 2008/2009 besuchten 1150 Schülerinnen und Schüler die 9. und 10. Klassen der zwölf Hauptschulen im Kreis Höxter. Die Mehrzahl strebt einen Ausbildungsplatz an. 520 Schüler haben die Angebote des Z.i.B.-Projektes wahrgenommen. Infos: Frank Jäger, ☎ 0 52 71/965 32 66.



Das Projekt Z.i.B. unterstützt Jugendliche beim erfolgreichen Start in die berufliche Zukunft (von links): Jana Niggemeyer, Andree Kasten, Barbara Berkenhoff, Robin Kilb, Marion Kunisch und Simon Steiner in der Hauptschule Höxter.

# Schüler sind dankbar für Berufe-Tipps

## Projekt »Ziel ist Ausbildung« ist erfolgreich – Unterstützung bei Bewerbungen

Höxter (WB). Jana Niggemeyer (16) aus Niese, Andree Kasten (17) und Robin Kilb (17) aus Höxter, Simon Steiner (16) aus Lütmarsen und Jennifer Eckstedt (16) aus Menne gehören zu den glücklichen Jugendlichen, die am 1. August 2009 eine Ausbildung beginnen. »Z.i.B. hat uns bei der Vorbereitung sehr geholfen«, sagen die fünf Hauptschüler.

Ziel ist Berufsausbildung – kurz Z.i.B. – heißt das Projekt des Bildungsmanagements des Kreises Höxter, das Schülern der neunten und zehnten Klassen der zwölf Hauptschulen im Kreis Höxter beim erfolgreichen Start in das Berufsleben unterstützt.

»Trotz der Wirtschaftskrise ist die Zahl der Schüler, die mit Unterstützung des Z.i.B.-Projekts am Ende ihres Schulwegs direkt in die Ausbildung durchstarten, stabil geblieben«, resümiert Bildungsmanagerin Katrin Werner. »Wir freuen uns über jeden Be-

trieb, der einem engagierten jungen Menschen eine berufliche Perspektive bietet«, appelliert Landrat Hubertus Backhaus an die Unternehmer, Hauptschülern beim Start ins Berufsleben zu helfen. Spätestens in zehn Jahren werde der Fachkräftemangel deutlich. Da helfe nur eins: »Jetzt viele junge Menschen ausbilden«, fordert Backhaus.

Robin (17) aus Höxter beginnt im August 2009 eine Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Klima- und Kältetechnik bei der Firma Gebrüder Becker in Höxter. »Ich wollte einen Metallberuf erlernen. Jetzt freue ich mich riesig auf die Ausbildung«, sagt er.

Jana (16) aus Niese war die Beste im Schulfach Technisches Zeichnen. Mit diesem Talent war der Berufsweg für sie geradezu vorgezeichnet. Sie fängt nun beim Ingenieurbüro Spettmann und Kahr in Altenbeken an. Für ihre berufliche Laufbahn nimmt sie täglich zwei Stunden Fahrt auf sich. »Diese Bereitschaft ist ein weiterer Pluspunkt für die erfolgreiche Bewerbung«, sagt Barbara Berkenhoff, die auf Talent, Fleiß,

Ehrgeiz und Zuverlässigkeit setzt.

Doch ist zuvor die Hürde der Bewerbung zu meistern. »Dem Bewerbungstraining im Z.i.B.-Projekt verdanke ich wichtige Tipps«, ist Jana überzeugt. »Ruf im Betrieb an, bevor du dich bewirbst«, empfahlen die Projektmitarbeiterinnen der Schulerin. »Sie sind die erste Bewerberin, die sich mit einem Telefonat persönlich um einen Ausbildungsplatz bemüht«, reagierte der Chef hochofreut auf das Engagement der Jugendlichen.

»Mit einem freundlichen Telefongespräch prägt sich der Name des künftigen Auszubildenden schon ein, bevor seine Bewerbungsmappe beim Geschäftsführer oder Personalchef auf dem Tisch liegt«, betont Z.i.B.-Mitarbeiterin Barbara Berkenhoff. Mit der guten Bewerbung ist jedoch nur die erste Hürde genommen. »Wir trainieren sehr intensiv das Vorstellungsgespräch«, nennt Projektmitarbeiterin Sabine Nicolai

einen weiteren Programmpunkt. »Der erste Eindruck ist entscheidend«, so die Trainerin. Gepflegtes Erscheinungsbild, saubere und angemessene Kleidung, zugewandte Körperhaltung und ein freundliches Gesicht wirken Wunder.

»Ich wollte einen Metallberuf erlernen. Jetzt freue ich mich riesig auf die Ausbildung.«

Robin Kilb  
Schüler aus Höxter

»Auch Höflichkeit und echtes Interesse an dem Beruf sind Türöffner beim Eintritt in das Berufsleben.«

Vier Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagoginnen, Michaela Aisch, Barbara Berkenhoff, Marion Kunisch und Sabine Nicolai, fördern seit Februar 2008 im Rahmen des Z.i.B.-Projekts Schüler in den zwölf Hauptschulen im Kreis Höxter bei der Berufswegvorbereitung. Sie verfügen über langjährige Erfahrung in der beruflichen Weiterbildung und unterstützen seit mehr als einem Jahrzehnt junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf.

Auch Simon verdankt dem Z.i.B.-Projekt Sicherheit bei der Bewerbung. Vielen seiner Klassen-

kameraden habe vor allem die intensive Vorbereitung auf die Eignungstests geholfen, die viele Ausbildungsbetriebe inzwischen durchführen. Der 16-jährige Lütmarsener freut sich schon auf die Arbeit unter freiem Himmel. Seine Ausbildung zum Garten- und Landschaftsbauer beginnt er am 1. August bei »Pamme Garten- und Landschaftsbau« mit Sitz in Höxter. »Mich reizt an diesem Beruf die Vielseitigkeit und die Arbeit in der Natur«, sagt der Hauptschulabsolvent. Durch ein Praktikum habe er Feuer gefangen.

Die Jugendlichen sind überzeugt, dass mehr Praktika in der 9. und 10. Klasse eine wichtige Brücke in das Berufsleben wären. »Bei der Arbeit im Betrieb wird den meisten Jugendlichen erst klar, ob ihnen der Beruf liegt oder nicht«, sagen sie.

»Betriebe leisten den wichtigsten Beitrag zum Erfolg der Jugendlichen«, bilanziert Bildungsmanagerin Katrin Werner. »Mit Ausbildungsplätzen fördern sie die wirtschaftliche Zukunft im Kreis Höxter und schaffen Perspektiven für junge Menschen.«